

Berufsfelder für Soziolog_innen nach Branchen

5) Wirtschaftsunternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel/Banken/Versicherungen, Verkehr)

Arbeitsmarkt

In der "Wirtschaft" arbeiten 31 Prozent aller Akademiker_innen. Die Vergleichszahl für Sozialwissenschaftler_innen (einschließlich Politikwissenschaftler_innen) liegt bei 15 Prozent (Mikrozensus) bzw. 20 Prozent (HIS 1993). Sozialwissenschaftler_innen sind also in Wirtschaftsunternehmen unterrepräsentiert. Dabei wird für die Zuordnung die amtliche Klassifikation der Wirtschaftszweige genutzt. Für die Zuordnung sind berufliche oder fachliche Ähnlichkeiten nicht maßgeblich.

Sozialwissenschaftler_innen bilden zusammen mit den Geisteswissenschaftler_innen eine Minderheit unter den Akademiker_innen in den Unternehmen (95 Prozent sind Absolvent_innen der Ingenieur-, Wirtschafts-, Natur- oder Rechtswissenschaften). Zwei Drittel dieser Sozialwissenschaftler_innen konzentrieren sich auf Unternehmen der Chemie-, Stahl - oder Kfz-Industrie (Lange). Die Zahl der in privaten Wirtschaftsunternehmen beschäftigten Soziolog_innen kann auf 7000 geschätzt werden. Beim BDS arbeiten 6 Prozent der erwerbstätigen Mitglieder in diesem Sektor, von denen weniger als ein Drittel weiblich sind.

Sozialwissenschaftler_innen werden meist in folgenden Aufgabenfeldern eingesetzt:

- 1) Personalwesen (insbesondere Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung),
- 2) Marktforschung,
- 3) Marketing,
- 4) Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations,
- 5) Projektmanagement.

Nach einer Untersuchung von Lange sind vier Fünftel der in Unternehmen beschäftigten Sozialwissenschaftler_innen im Personal- und Ausbildungswesen tätig. Ihre Zahl kann auf etwa 5000 geschätzt werden. In Marktforschungsabteilungen von Unternehmen sind insgesamt etwa 42.000 Personen mit der Konzeption, Durchführung oder Auswertung von empirischen Markt- und Sozialforschungsprojekten beschäftigt. Darunter sind vermutlich mindestens 1000 Sozialwissenschaftler_innen. Im Projekt-

management von Unternehmen und anderen Einrichtungen arbeiten etwa 20.000 Personen. Darunter sind vermutlich etwa 500 Sozialwissenschaftler_innen.

Quellen

Kolja Briedis, Gregor Fabian, Christian Kerst, Hildegard Schaeper: Berufsverbleib von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern. HIS Forum Hochschule 11, 2008.

Ulf Glöckner, Wandel der Tätigkeitsfelder von Sozialwissenschaftlern (in: Breger/Böhmer) sowie dessen unveröffentlichte Diplomarbeit 2004

Maria Kräuter, Willi Oberlander, Frank Wießner, Arbeitsmarktchancen für Geisteswissenschaftler: Analysen, Perspektiven, Existenzgründung.

Hg. IAB; Band 320; Nürnberg/Bielefeld 2009; Verlag W. Bertelsmann;

ISBN 978-3-7639-4010-3; 265 Seiten; 29,90 €

Karlheinz Minks u.a., HIS Hannover, Absolventenreport Sozialwissenschaften, 1993

Elmar Lange, Akademiker in der Privatwirtschaft, Enke Stuttgart 1981

Organisationen: BVM, Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM), Deutsche Gesellschaft für Personalführung (DGfP), Bundesverband deutscher Pressesprecher

Institute: Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

Literaturhinweise zu Wirtschaftsunternehmen:

Die Literaturhinweise beziehen sich meist auf Beiträge in Sammelbänden oder in der vom BDS herausgegebenen Zeitschrift **Sozialwissenschaft und Berufspraxis (SuB)**, Volltexte der Jahrgänge 1989 bis 2008 auch über www.ssoar.info).

Florian Böllhoff, Thesen zur Praxisrelevanz der Sozialwissenschaften und zur Handlungskompetenz von Sozialwissenschaftlern im Berufsfeld Industrie und Wirtschaft, in: **Höhmann, Lange, Schneider** (Hrsg.), Die Praxisrelevanz der Sozialwissenschaften und die Handlungskompetenz von Sozialwissenschaftlern in ausseruniversitären Berufsfeldern (BDS-Schriftenreihe Band 4, Bielefeld 1984)

Manfred Bruhn, Integrierte Unternehmenskommunikation, Stuttgart 1995

Hans Werner Busch, Probleme soziologischer Beratung in einem Industrieunternehmen (in: Rainer Mackensen, Hrsg., Soziologische Analysen, Referate auf dem 19. Soziologentag Berlin 1979, S. 617-620)

Gustav Giest, Unternehmen: Strategische Veränderung (in: **Wolfram Breger, Sabrina Böhmer** (Hrsg. Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen): Was werden mit Soziologie, Berufe für Soziologinnen und Soziologen – Das BDS Berufshandbuch -, Lucius-Verlag Stuttgart 2007)

Andreas Hahne, Marktforschung und Wettbewerbsanalyse (bei dem Energieversorger Mainova) (in: Breger/Böhmer)

Sandra Heerwagen, Unternehmen: Personalarbeit in der Wirtschaft (in: Breger/Böhmer)

Heiko Konrad, Sozial- und Geisteswissenschaftler in Wirtschaftsunternehmen, Wiesbaden 1998

Barbara Mathias, Im Beraterteam bei Volkswagen (in: Rainer-W. Hoffmann, Stefan Rüb (Hrsg.): Sozialwissenschaften – wo, wie und was dann? Alles Wissenswerte zu Studieninhalten, Studienaufbau und Studienpraxis. Aktuelles zu Beruf und Arbeitsmarkt. Neuried: Ars Una 1996)

Eleonore von Rotenhan, Soziologen in der betrieblichen Sozialberatung (in: Rainer Mackensen, Hrsg., Referate auf dem 19. Soziologentag Berlin 1979, S. 621-624)

Juergen Schulte NRW.BANK Düsseldorf Xing-Mitgliederprofil Beitrag in SuB 1999 Nr.1 (Projektarbeit), Newsletter 2007/1

Daniela Spree, Soziologieabsolventen in privatwirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, Diplom-Arbeit München 2006 Newsletter 2007/3

Eckart Struck, Unternehmen: Projektmanager in einem Versicherungsunternehmen (in: Breger/Böhmer),

Sonja Vollmer, Öffentlichkeitsarbeit (in: **Katrin Späte** (Hrsg.): Beruf: Soziologie?!, Studieren für die Praxis, UVK Verlagsgesellschaft 2007)

Gerlind Zachow, SPAR, Personalwesen (in: **Peter Jüde** (Hrsg.): Berufsplanung für Geistes- und Sozialwissenschaftler, Staufenbiel Köln 1999)

Beiträge zum Themenschwerpunkt Unternehmen (in: **SuB** 1990 Nr. 1),

Im Newsletter des BDS werden regelmäßig Mitglieder vorgestellt, die im Berufsfeld Wirtschaft arbeiten, z.B.:

Berufsfeld Wirtschaft (in: BDS-Newsletter 2007/3 und 2010/2)

Bernd Dillbohner AWG mbH Wuppertal Newsletter 2006/2

Christiane Feldhaus Alnatura Produktions- und Handels GmbH Bickenbach Xing-Mitgliederprofil Newsletter 2008/8

Bjoern Instinsky SEOlytics Hamburg Xing-Mitgliederprofil Newsletter 2007/1

Julia Scheerer, TAT GmbH, **Technologiezentrum** Rheine Xing-Mitgliederprofil, Newsletter 2009/7)

Regierungsbericht

BMVBS, Bericht über die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Deutschland, 2009 (ueber die homepage der Bundesregierung)